



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

DLRG Ortsverband Babenhausen e.V. · Markstraße 17 · 64832 Babenhausen

Landesverband Hessen
Bezirk Darmstadt-Dieburg
Ortsverband Babenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Stefan Boller
Markstraße 17
64832 Babenhausen
Telefon: 0172 6741591
E-Mail: stefan.boller@babenhausen.dlrg.de
Internet: babenhausen.dlrg.de

Samstag, 04. Juni 2022

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Hallo liebe Kameradinnen und Kameraden,

der Vorstand des DLRG Ortsverbandes Babenhausen e.V. möchte euch hiermit fristgerecht zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung 2022 gemäß § 8 Nr. 2 der Satzung einladen.

Beginn der Veranstaltung: Samstag, 25.06.2022 um 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Wasserrettungs- und Ausbildungszentrum
Am Schwimmbad 7b, 64832 Babenhausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Umlauf des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021 – auch nachlesbar im Internet unter babenhausen.dlrg.de
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Technischen Leiterin
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Gesamtvorstandes
11. Diskussion und Abstimmung zum Zusatzbeitrag Wintertraining
12. Verschiedenes – Themenwünsche hierzu können bei dem 1. Vorsitzenden bis zum 18.06.2022 schriftlich eingereicht werden
13. Ende der Jahreshauptversammlung 2022

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Stefan Boller, im Namen des Vorstandes

- 1. Vorsitzender -

Sparkasse Dieburg
IBAN: DE50 5085 2651 0160 0167 13
BIC: HELADEF1DIE

Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE06 5019 0000 0005 5212 62
BIC: FFVB DE FF

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)
Amtsgericht: Darmstadt VR 82426
Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB
1. Vors. Stefan Boller
2. Vors. Melanie Willer
SteuerNr.: 08 250 52013

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen Spendenrat, Mitglied der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

Hintergrundinformation zum Zusatzbeitrag für das Wintertraining für die aktiven Trainingsteilnehmer

Seit vielen Jahren haben wir als DLRG Ortsverband Babenhausen e.V. (DLRG) unser Schwimmtraining in den Wintermonaten im Trainingsbad Dieburg auf dem Campus der Fachhochschule durchgeführt. Leider wurde der Pachtvertrag für das deutlich in die Jahre gekommene Hallenbad nicht verlängert, da das Areal zu einem Neubaugebiet ausgewiesen wurde.

Daraufhin hat sich der Wassersportverein Dieburg (WSV) mit dem Neubau von einem Hallenbad befasst und das Projekt Sportbad in Dieburg im vergangenen Jahr abgeschlossen. Damit steht dem Vereinssport ein modernes Hallenbad zur Verfügung, selbstverständlich muss der WSV als Betreiber vom Sportbad Dieburg dabei kostendeckend wirtschaften. Im östlichen Landkreis Darmstadt Dieburg und auch im südlichen Teil vom Landkreis Offenbach gibt es nur wenige Hallenbäder. Freie Schwimmzeiten für Vereine sind in den umliegenden kommunalen Hallenbädern in Groß-Zimmern und Rödermark leider nicht vorhanden.

Derzeit beträgt die Bahnmiete im Sportbad Dieburg ca. 34,75 €/Stunde, für die drei wöchentlich angemieteten Bahnen für unser Kinder- und Jugendtraining zahlen wir somit nahezu 4.800€ über die komplette Hallenbadsaison.

In der zurückliegenden Hallenbadsaison haben 24 Mitglieder das wöchentliche Training regelmäßig besucht. Unsere Trainer sind ausschließlich ehrenamtlich aktiv und erhalten für das Training keine Aufwandsentschädigung. Auch wir als DLRG müssen verantwortungsvoll wirtschaften und am Jahresende muss im Jahresabschluss eine „schwarze Null“ stehen. Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen ist dies leider nicht möglich und um das Bestehen unseres Vereins nicht zu gefährden, sehen wir als Vorstand die Einführung eines Zusatzbeitrags für das Wintertraining als einzig zielführende Lösung.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung daher über einen Zusatzbeitrag für die aktiven Trainingsteilnehmer abzustimmen, um auch zukünftig das wöchentliche Kinder- und Jugendtraining in gewohnter Art und Weise anbieten zu können.